

# So nimm denn meine Hände

Text: Julie von Haussmann (1826–1901), Strophe 3 unbekannt

Melodie: Philipp Friedrich Silcher (1789–1860)

Bearbeitung: Jörn Rohde (geb. 1979)

Orgel / Klavier

5

10

16

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

MUSTER

1. So nimm d

mich bis an mein se - lig

lich! Ich kann al - lein nicht ge - hen, nicht

21

ei - nen Schritt. Wo du wirst gehn und ste.

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

27

an Er - bar - men hül - le mein

MUSTER

33

nich stil - le in Freud und Schmerz! Lass ruhn zu dei-nen

40

Fü - ßen dein ar - mes Kind. Es wird die Au-ge-

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

47

3. Sei

53

Tal! Du bist es, der ver - scheuch - te all Sorg und Qual.

Folg



ich dir kind - lich gläu - big auf schma - lem

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH



treu - lich mir früh un



nichts füh - le von dei - ner Macht, du



77

führst mich ja zum Zie - le auch durch die

© Verlag Friedrich Bischoff GmbH

82

Hän - de und fü - ns an mein se - lig

86

g - lich, und e - wig - lich.